

## **Deutsche Seniorenmeisterschaft 2014 – Bad Neuenahr**

### **Bericht 1. und 2. Runde**

In der ersten Runde kommt es bei einem in der Spitze so stark besetzten Turnier in aller Regel zu Favoritensiegen. Umso mehr trifft es die Favoriten, wenn die vermeintlich Schwächeren auch mal ihre Krallen zeigen.

So muss sich die Nr. 8 der Rangliste der Hamburger FIDE-Meister Christian Hess gegen die Ranglistennummer 109 Horst Peleikis (SK Lister Turm) mit einem Remis zufrieden geben ebenso wie der Potsdamer Hans Joachim Grottke (SC Empor Potsdam) gegen Franz Josef Becking (SV Schwalbach). Vielleicht noch überraschender, das Remis des Vorjahresvizemeisters Bernhard Schippan (SK Herne Sodingen) gegen Gerhard Hund (SK Freiburg Zähringen). Noch ärger traf es den Seniorenderbysieger 2013 Ullrich Waagener (SV Schwarz-Weiß Remscheid) der gegen Reinhard Klein (Münchener SC) in komplizierter Stellung die Zeit überschritt.

Die Damenfavoritin WFM Eveline Nünchert (USV Potsdam) startet gegen Joachim Raabe (Brühler SK) mit einem Remis ins Meisterschaftsrennen. Aber auch WFM Mira Kierzek (SC Fulda) kommt trotz endloser quälender Bemühungen, in der zeitlich längsten Partie des Tages, in einem gleichen Läufer Bauernendspiel gegen Winfried Blozke (SV Königsspringer Großauheim) nicht über ein Remis hinaus.

In der Gruppe B startet Vorjahressieger Günter Gebuhr (SSV Vimaria Weimar) mit einem Sieg, aber es gibt auch hier an den Spitzenbrettern einige überraschende Remisergebnisse zwischen Kurt Fassmann (Tus Mehlmeisel) gegen Prof. Michael Jung (SV Osnabrück), Wilhelm Schurig (SV Thiersheim) gegen Jürgen Schwichtenberg (SV Hofheim) und Hans Leutz (SV Ebersbach) gegen Werner Scholz (ESV Eberswalde).

In der 2. Runde gibt es zwar an den Spitzenbrettern immer noch Ratingdifferenzen, aber die Unterschiede sind insbesondere im Elo-Rating deutlich moderater. Am Spitzenbrett kann sich der topgesetzte IM Yuri Boidmann (SC Heimbach-Weis Neuwied) gegen Peter Hagen (Düsseldorfer SV) nur mit großer Mühe das Remis erspielen.

Auch am 2. Brett kommt es zwischen FM Hans Joachim Clara (SG Buchen) gegen Rudolf Müller (Karlsruher SF), wenn auch weit weniger dramatisch, zu einem Remisschluss. Der Neu-Lübecker FM Boris Gruzmann kann sich gegen den Katernberger Erich Krüger auch so gerade noch in den Remishafen retten.

Weniger erfolgreich ist sein Katernberger Vereinskollege Dr. Bruno Müller-Clostermann, der sich gegen den deutlich schlechter platzierten Ronald Denda (Vfr SC Koblenz) geschlagen geben muss.

Weitere Remisen an den Brettern 7-9 zwischen IM Boris Khanukov (Bahn SC Wuppertal) gegen Michael Minz (SK Gau Algesheim), FM Hans Werner Ackermann (SSC Rostock 07) gegen Hans Lotzien (Godesberger SK) und Dr. Christian Clemens (SC Braunschweig Gliesmarode) gegen Friedrich Hanisch (SV Lauf) versprechen einen engen Kampf um den Meistertitel.

Bemerkenswert auch der Erfolg des Hamburgers Kurt Krotofil, der sich gegen den deutlich besser platzierten Helmut Haselhorst (SC Steinfurt) durchsetzen kann.

Beim Kampf um den Frauenmeistertitel kommt es bereits in der 2. Runde zu einem weiblichen Duell, indem die sicherlich auch noch zum Favoritenkreis gehörende

Hannelore Neumeyer (SC Leipzig Lindenau) mit den schwarzen Steinen gegen WFM Eveline Nünchert (USV Potsdam) ein Remis erreicht. WFM Mira Kierzek (SC Fulda) macht es heute besser und kann gegen Werner Barlo (SK Zehlendorf) gewinnen.

In der Gruppe B kommt es nur am Spitzenbrett zwischen Vorjahressieger Günter Gebuhr (SSV Vimaria Weimar) und Wolfgang Lubner (HTC Bad Neuenahr) zu einem etwas überraschenden Remis.

An den folgenden Brettern siegen die Favoriten.

Bad Neuenahr, den 06.08.2014

Gerhard Meiwald

Pressereferent der Seniorenkommission des DSB